



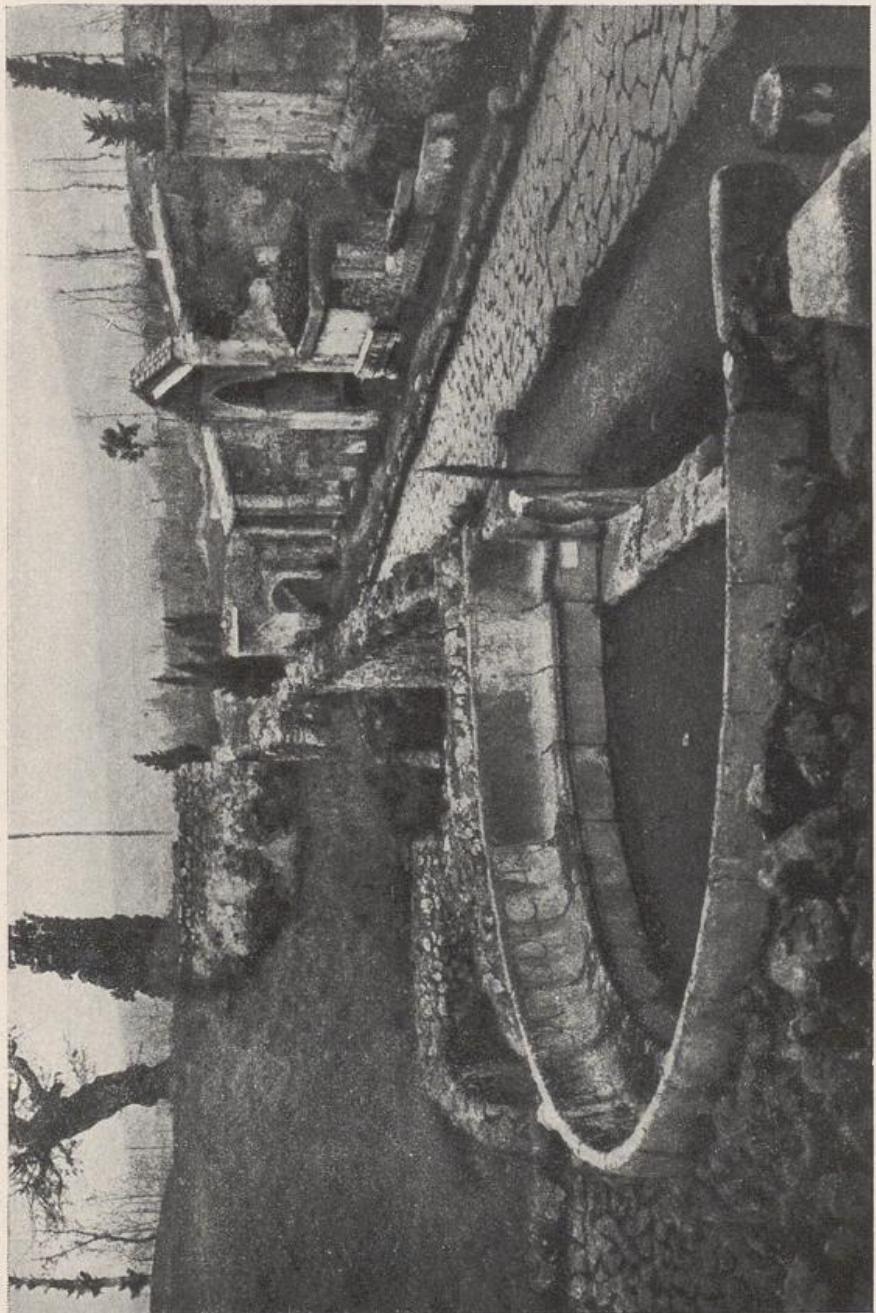
**Untergang und Auferstehung von Pompeji und
Herculaneum**

Corti, Egon Caesar <Conte>

München, 1951

66. Grabmal der Priesterin Mamia.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78682](#)



66. Grabmal der Priesterin Mamia in Form einer mit Inschrift versehenen Rundbank, in die ein Gefäß mit den Gebeinen eingelassen ist. Von hier schöne Fernsicht auf das Meer. Es ist die Bank, auf der sich Goethe nach seinem Besuch in Pompeji niedergelassen hat.